



Accounting

Episode 1: IAS/ IFRS/ Fair Value

Dr. Dirk Solte
Forschungsinstitut für anwendungsorientierte
Wissensverarbeitung/n, Ulm

 **Universität Bremen**
*EXZELLENT.

ZMML
Zentrum für Multimedia
In der Lehre

DBU 

Deutsche Bundesstiftung Umwelt





Übersicht der Lerneinheit

Episode 1: IAS/ IFRS/ Fair Value

Episode 2: Eigenkapital-Volatilität

Episode 3: Interview mit dem Referenten



Lernziele dieser Episode

Lernziel 1:

Sie kennen den Begriff „beizulegender Zeitwert“.

Lernziel 2:

Sie kennen verschiedene anerkannte Bewertungsmodelle für den Fair Value.

Lernziel 3:

Sie können die vorgestellte „Gänseblümchen“-Karikatur im Kontext des Weltfinanzsystems deuten.



Rückblick Bilanzen

- Bilanz: Vermögens- und Schuldgegenstände
- Bilanz einer Geschäftsbank enthält nicht nur Finanzgegenstände, sondern auch konkrete Objekte
- Mithilfe der Bilanz lässt sich ein Nettovermögen berechnen



Accounting (Bewertung)

- Um den monetären Wert der Vermögensgegenstände darzustellen braucht es eine Bewertung
- Dafür bedarf es Bewertungsmodelle/Standards
 - IAS (International Accounting Standards)
 - IFRS (International Financial Reporting Standards)
 - Private Organisation
 - Stiftung
 - Zusammenschluss wirtschaftsberatender Institutionen
- Internationale Bilanzierungsstandards legen Bewertungsansätze fest, nach denen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in der Bilanz eingestellt werden müssen



Bewertungsansatz: Anschaffungskosten

- Bewertung des Vermögens durch fortgeschriebene Anschaffungs- oder Herstellkosten
- Bei Kauf oder Herstellung wird der Betrag angesetzt, der für den Gegenstand bezahlt wurde
- Nutzung des Vermögensgegenstands führt zu Wertverlust in der Zeit, der als Abschreibung bei der Bewertung berücksichtigt wird
- Schuldschein: Nominalwert ist das Kreditvolumen. Anschaffungskosten in Höhe dieses Nominalwertes. Tilgungszahlungen reduzieren diesen Wert.



Bewertung über Fair Value – Beispiel Schuldschein

- Schuldschein über 1 Mio., ohne Raten nach 20 Jahren Laufzeit zurückzuzahlen
- Nominalwert ist 1 Mio.
- Zusätzliche Zahlungsflüsse (mit Besitz des Schuldscheins) durch Zinsen:
 - Zukunftswert des Schuldscheins
 - 20 Jahre lang 10% Zinsen
 - plus 1 Mio. nach 20 Jahren
- Zukunftswert = 3 Mio.



Bewertungsmethode: Barwert

Weiterführung Beispiel:

- Zukunftswert von 3 Mio. ist heute 1 Mio. wert
- Annahme: Zinsniveau heute sei 10%
- Flussgrößenbewertung: Zahlungen, die in der Zukunft stattfinden, werden mit einem Faktor abdiskontiert

$$BW = \frac{NW \cdot c}{(1+z)} + \frac{NW \cdot c}{(1+z)^2} + \dots + \frac{NW \cdot c}{(1+z)^T} + \frac{NW}{(1+z)^T}$$

BW = Barwert

NW = Nominalwert (Kreditbetrag)

c = Zinssatz (verbrieft, festgelegt)

t = Zeit

z = erwartetes Zinsniveau/Abdiskontierungsfaktor



Bewertungsmethoden

- **Barwertberechnung** ist eine anerkannte Bewertungsmethode für einen Fair Value
- Weitere Methode: **Ertragswertmethode**
 - Ertragsberechnung (auch als Barwert) über Abdiskontierung von zukünftig erwarteten Erträgen



Bewertungsmethoden

- Ein schlechtes Grundstück mit vielen Gänseblümchen wird günstig gekauft
- Anschaffungskosten sind dementsprechend gering auszuweisen
- Geschäftsmodell zur Bewertung nach Fair Value: Verkauf von Gänseblümchen als Grundlage
- Nach Ertragswertmethode ergibt sich daraus ein viel höherer Wert als Fair Value des Grundstücks



Quelle: Bildungsinitiative Mut zur Nachhaltigkeit (Hg.): Vom Wissen zum Handeln. Didaktische Module. WFS, 2011, Illustration: Paolo Calleri



Bewertungsmethoden für Fair Value

Marktwertmethode

- Argument dafür ist der Anspruch, einen „realistischeren“ Wert als den der fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu haben, da beispielsweise „der Markt“ einen höheren Preis zahlen würde.
- Mark to Market: Welchen Preis erzielen ähnliche Objekte
- Dieser marktübliche Preis wird als Fair Value angesetzt



Aufgaben für das Selbststudium

1. Ermitteln Sie einmal selbst den Barwert eines Schuldscheins über 2,5 Mio. € mit einer Laufzeit von 15 Jahren ohne Tilgungszahlungen. Der Zinssatz beträgt 5%, das Zinsniveau liegt allerdings bei 3%.
2. Recherchieren Sie anhand weiterführender Literatur noch andere Bewertungsmethoden und stellen Sie drei kurz dar.



Literatur und weiterführende Quellen

- Solte, D.: Wann haben wir GENUG? : Europas Ideale im Fadenkreuz elitärer Macht, 2015, Goldegg Verlag
- Solte, D.: Pinke & Penunzen: Geld in modernen Gesellschaften; In: Ökonomie und Gesellschaft, 2014, Bundeszentrale für politische Bildung
- Bildungsinitiative Mut zur Nachhaltigkeit (Hg.): Vom Wissen zum Handeln. Didaktische Module. WFS, 2011
- Solte, D.: Weltfinanzsystem am Limit. Einblicke in den „Heiligen Gral“ der Globalisierung, 2009, 2.Auflage, Terra Media Verlag
- Solte, D.: Weltfinanzsystem in Balance. Die Krise als Chance für eine nachhaltige Zukunft, 2009, Terra Media Verlag
- Eichhorn, W., Solte, D.: Das Kartenhaus Weltfinanzsystem. Rückblick – Analyse – Ausblick, 2009, Fischer Verlag